Ein ZBV-Mitglied stellt sich vor

Kurzes Betriebsportrait:
17 Hektaren LN, ÖLN; 1–2 ha Winterweizen; der Rest sind Wiesen, Weiden und Streue (25 Prozent BFF). Mutterkuhhaltung mit schottischen Hochlandrindern. Pferdepension sieben Plätze. Beweidungsaufträge mit Pfauenziegen. Direktverkauf Fleisch und Brot. Tageweise Betreuung von Menschen mit Behinderung. SchuB.

Wie hat sich Ihr Betrieb in den letzten 10 Jahren verändert?
Weg von der intensiven Lebensmittelproduktion, hin zur Landschaftspflege, extensiven Tierhaltung und zum Ausbau des Dienstleistungsangebotes.

Welche Aufgaben übernehmen Sie, welche Ihre Frau?
Die allgemeinen Arbeiten und Aufgaben, sowie die Buchhaltung auf dem Hof, erledige ich. Meine Ehefrau arbeitet zu 50 Prozent bei der Spitex in unserer Wohngemeinde. Auf dem Betrieb hilft sie im Pferdestall mit, führt den Haushalt und ist verantwortlich für unsere SchuB Angebote.

Wie ist Ihr Bezug zur nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung?
Auf unserem Betrieb leben wir eine vielfältige Landwirtschaft. Begegnungen mit freilaufenden Bauernhoftieren sind deshalb immer dankbare Einstiegsthemen, um mit Spaziergängern, Besuchern und natürlich mit den Schulklassen im Rahmen von SchuB ins Gespräch zu kommen. Uns ist es wichtig, aktuelle Themen anzusprechen und somit unseren Teil zur Meinungsbildung und für ein positives Image der Landwirtschaft beizutragen.

Jeannette und David Eggimann-Albisser

Alter:	49/51 Jahre
Ort:	Hof Betzental, Embrach
Zivilstand:	verheiratet, 3 Söhne
Beruf:	Pflegefachfrau HF, Bäuerin FA/ Mechaniker, Sozialpädagoge HF, Bauer
Hobbys:	Eishockey, weil unsere Söhne spielen!

«Den kommenden Abstimmungen sehen wir gelassen entgegen.»

Welche politischen Themen beschäftigen Sie zurzeit?
Den kommenden Abstimmungen sehen wir gelassen entgegen. Wie es auch kommt, wir werden uns anpassen und weitermachen! Was uns als Tierhalter von Robustrassen, die 7/24 auf der Weide sein können, aber extrem beschäftigt, ist das «Weideverbot» aufgrund der Gewässerschutzvorschriften. Jeder der Tiere weidet, weiss wie schnell die Grasnarbe verletzt werden kann. Aufgrund solcher Auflagen werden die Konsumenten wohl weidende Tiere bald nur noch in der Werbung sehen können!

Von welchen Dienstleistungen des ZBV haben Sie bereits Gebrauch gemacht?
Wir machen mit bei Schule auf dem Bauernhof, profitieren von «VomHof» (Twint) und sind bei der Agrisano versichert. ■